

Grebendorfer Kita vorerst geschlossen

Mehrere Coronafälle: Positive Tests bei Erzieherin und in vier Gruppen



Ist erst mal dicht: Wegen mehrerer Coronafälle bleibt die Villa Kunterbunt in Grebendorf geschlossen. ArchivFoto: Tobias Stück

Grebendorf – In der Grebendorfer Kita „Villa Kunterbunt“ ist es zu einem Coronaausbruch gekommen. Am Donnerstagvormittag ist den Eltern der Tagesstätte von der Leiterin Sandy Landgrebe mitgeteilt worden, dass in allen vier Gruppen (drei Regelgruppen, eine Krippengruppe) bei Selbsttests Kinder positiv auf das Coronavirus getestet wurden. Zudem sei eine Erzieherin betroffen. Auch weitere Kolleginnen zeigten inzwischen Symptome. Die Kita besuchen rund 80 Kinder.

Die Eltern wurden gestern von der Leitung aufgefordert, ihre Kinder nach Möglichkeit unverzüglich abzuholen und zudem gebeten, bis zum Wochenende in häuslicher Isolation zu bleiben. Alle Kinder und Mitarbeiter mussten zur Sicherheit nach Hause, um die Infektionskette zu unterbrechen. Die Kinder und Erwachsenen, deren Schnelltests positiv waren, mussten PCR-Tests machen, deren Ergebnisse aber gestern Nachmittag noch nicht vorlagen.

Auf Anweisung von Meinhardts Bürgermeister Gerhold Brill bleibt der Grebendorfer Kindergarten zunächst bis zum Wochenende geschlossen. Er bestätigt, dass Kinder per Lollitest positiv getestet wurden. „Wir müssen jetzt überlegen, wie wir kommende Woche weitermachen“, sagte Brill. Man stehe in engen Kontakt mit dem Gesundheitsamt des Wera-Meißner-Kreises. „Am Sonntag werden wir entscheiden, ob wir die gesamte Kita in Quarantäne schicken oder nur einzelne Kinder.“ salz